

## Neueste Literatur.

Humoristische Reiseblüthen gesammelt auf einer Eilpostfahrt von Dresden nach Leipzig, oder Reisebemerkungen wie sie nicht sein sollen. Nebst einem poetischen Anhang: das Dresdner Bogelschießen, in zierlichen Knittelreimen verfaßt, von Urian. Leipzig, bei Zirger, 1836.

Der Verf. setzt in seinem Vorworte die Bestimmung seines Machwerkchens, wie er beschreibend seine Schrift nennt, in eine launige Unterhaltung für ein Paar Mußestunden. Daß er diesen Zweck erreichen wird, glauben wir ihm verbürgen zu dürfen. Seine Reisebemerkungen sind zwar nicht gerade sehr tief und neu und seine Witz oft zu gesucht; allein er erzählt sehr fließend und leicht, hält sich nicht zu lange bei einem Gegenstande auf und ermüdet deshalb den Leser nicht, auch trägt das Ganze ein heiteres, launiges Gepräge und ist mit einer oft treffenden, doch nicht gerade bössartigen satyrischen Ader durchzogen. Kurz, es entspricht dem vorgesezten Zwecke und das ist genug.

In der Hoffnung, daß verständige Leser einen gutmüthigen Scherz nicht mißverstehen, theilen wir hier einige Bemerkungen mit, die der Verf. über

## L e i p z i g

macht.

„Leipzig,“ sagt er, „liegt an der Pleiße, Elster, Parthe und Rierschke, welche all: vier zusammen genommen noch nicht ganz einen schiffbaren Fluß bilden würden. Man hat daher vorgezogen, sich ihrer einzeln zu bedienen. An Bergen giebt es allhier: den Schneckenberg, den Blumenberg, den Sperlingsberg und etwas entfernter den Thonberg, allseits von einiger Bedeutung. Nicht minder sind von Thälern das Rosenthal, das große und kleine Joachimsthal und das neuentdeckte Johannisthal in Consideration zu ziehen. Da hiesige Stadt wendischen Ursprungs, folglich nicht turnierfähigen Geschlechts ist, so wird auf Ritterbürtigkeit hieselbst wenig gegeben, kaum etwas darauf geborgt. — Das System der bürgerlichen Rangsordnung ist aus Montecuculi's Abhandlung über die Erfordernisse zum Kriegsführen entnommen und wird consequent durchgeführt. Die nothwendigen Eigenschaften des ersten Ranges sind daher:

- 1stens Geld,
- 2stens viel Geld, und
- 3stens sehr viel Geld.

Der andere Grad kommt schon mit der 2ten Progression durch; der dritte braucht simplen — Geld; ein vierter hat kein Geld, ist aber welches schuldig, oder hat vielmehr Credit und lebt davon; ein fünfter hat weder Geld noch Credit, weiß aber ohne beides zu leben, und endlich der sechste ist arm, aber tugendhaft, was eigentlich gar nichts sagen will.“ —

„Zum Glück ist diese Classe dem Aussterben nahe, was sehr zu wünschen wäre, denn man betrachtet sie als eine Art Paria's, welche in honesten Gesellschaften nicht geduldet werden. Von dieser Stufe an geht es nun vollends abwärts bis zu Lumpaci vagabundus. Gelehrsamkeit wird in manchen Fällen dem baaren Gelde gleichgeschätzt, insofern nämlich der Inhaber damit zu Gelde zu gelangen weiß; mit einem Worte, wenn das Geschäft rentirt. In Gegenfällen kann davon kein Gebrauch gemacht werden. Der dritte und vierte Grad wird häufig verwechselt; ja es kommen Fälle vor, daß diese Graduirten selbst nicht wissen, ob sie eigentlich Geld haben, oder ob sie bloß welches schuldig sind. Man ist indessen jederzeit bemüht, solchem Dilemma in abthilflicher Weise zu begegnen, und leitet, wenn ich nicht irre, die Benennung der Ermittlungsweise von concurrere ab.“ —

Ueber Leipzigs Umgebungen läßt sich der Verf. unter Anderen folgendermaßen aus:

Gohlis ist gewissermaßen ein angenehmes Dörfchen, und erfreut sich zahlreichen Besuchs der Leipziger schönen und nicht schönen Welt. Dafür kann man aber auch in zwei Wirthschaften sein Geld verzehren, davon die eine für Honoration, die andere für simple Nationalisten bestimmt ist und nebenbei Wasser-schenke heißt. Es gehört indessen bei einem Theile der handelnden und nicht handelnden feinen Welt zum Ton, daselbst in der Parterrelocalität einen Nachmittagskaffee zu genießen und sich sowohl selbst mit Tabaksdampf einräuchern zu lassen als Andere damit zu regaliren. Supernaturalisten finden sich gewöhnlich nur zur Kirme ein, wo es zuweilen etwas übernatürlich hergeht.

Eutritzsch genießt ebenfalls fünfer Menschenfreudenverfertigungs-Anstalten, deren eine die Leute nach dem Clavier tanzen löst, während manchmal in der Zwischenzeit kleine Divertissements mit oblgaten Faustschlägen aufgeführt werden. Eine zweite nennt sich Gosenschenke, ist altberühmt und eigentlich die einzig legitim geborne, darf deshalb den Leuten etwas aus der wirklichen Musik aufspielen und die Baggeige ihr Wort drein reden lassen. Jetzt soll dieses berühmte Institut mit einem Emporkömmling, Lindners Ruhe, zu den besagten Fünfen gehörig, einen harten Kampf zu bestehen haben, da das sinnige Publicum unges rechterweise von der dasigen Localität und Musik sich mehr angesprochen fühlen will. Ferner gehdet zu den ruhmbezeichneten Fünfen noch die unter dem Namen „Kümmelkirche“ renommirte Schnapscathedrale, welche zahlreiche Priester und unter diesen mehre sogenannte „hübsche Leute“ zählt. Es ist übrigens diese Anstalt ein Filial der Mäßigkeitsvereine, daher jeder, durch etwaige unvorhergesehene Zufälle betrunken Gewordene verpflichtet ist, sich selbst eigenhändig zur Thür hinauszuerwerfen. Ordnung ist die Hauptsache!